

L.37

JAHRESPERSONALBEDARF AN ARZNEIEN IM ERZHERZOGLICHEN HAUSHALT IM GRAZER PALAIS MERAN IM JAHRE 1858

Mader B.E.

Museumsapotheke, Stadtmuseum Graz, Sackstrasse 18, 8010 Graz, Österreich

Aufgrund des Zufallsfundes einer Jahresrechnung im Archiv Meran (Steiermärkisches Landesarchiv) wurde eine komplette Sammlung von 134 Rezepten aus dem Jahr 1858 entdeckt. Jedes dieser Rezepte wies eine oder mehrere Verschreibungen auf, die im Haushalt von Erzherzog Johann im Laufe des Jahres meist ärztlich verordnet worden waren. Nach galenischen Gesichtspunkten konnten die Verschreibungen in 18 verschiedene Gruppen eingeteilt werden, wobei innerhalb dieser Gruppen eine weitere Unterteilung nach Indikationen möglich war.

Diese Rezeptsammlung gewährt uns einen guten Einblick, an welchen Krankheiten das Personal eines aristokratischen Haushaltes innerhalb eines Jahres gelitten hat. Da auch auf Familienangehörige des Personals Rezepte ausgestellt worden waren, kann es als sicher angenommen werden, dass der Erzherzog nicht nur für die medizinische Behandlung seines Personals sondern auch für dessen Familie sorgte. Dadurch können auch Rückschlüsse auf die soziale Einstellung Erzherzog Johanns, dem das Wohl der Steiermark und ihrer Bewohner am Herzen lag, gewonnen werden.